



08.03.24

Markus 11, 1-11: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Schon zur Zeit des Alten Testaments hat der Prophet Sacharja einen Friedenskönig angekündigt, der auf einem Esel durch die Stadt reitet (Sacharja 9,9-10).

Normalerweise wurden Königen Teppiche ausgerollt, damit sie nicht auf dem dreckigen Boden herumlaufen müssen. Als Teppichersatz legten die Menschen ihre Mäntel und Palmzweige auf den Weg vor Jesus.

Kreis der Zwölf: Die zwölf Jünger von Jesus



Gruppenaktivität

Mithilfe des POZEK-Schlüssels über den Bibeltext ins Gespräch kommen:

Personen: Welche Personen kommen vor? Was tun sie?

Ort: Wo spielt die Geschichte?

Zeit: Wann findet das Geschehen statt?

Ereignis: Was geschieht hier? Wird etwas Besonderes erzählt?

Kern: Was will der Text (mir) sagen?



Fragerunde

- Was sollte ein guter König tun?
- Manche bezeichnen Jesus als König? Wie würdest du ihn beschreiben? (Vater, Fels, Schirm, König...)
- Was begeistert dich an Jesus?
- Stell dir vor, Jesus würde in deine Stadt kommen, was würdest du tun?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man Gott laut gepriesen hat

Oder

Etwas zum Thema **BODENSTÄNDIGER KÖNIG** erzählen:

Normalerweise sind Könige von viel Prunk, Glamour, Sicherheitsleuten und hochwertigen Transportmitteln umgeben. Doch hier ist von einem König die Rede, der auf einem Esel angeritten kommt, einem Nutztier. Das zeigt mir, dass Jesus auch für ganz normale Menschen, wie ich es bin, gekommen ist. Das ging den Leuten damals sicher auch so. Ebenso begeistert waren sie vermutlich davon, dass sich das erfüllt hat, was die Propheten schon vor vielen Jahren angekündigt haben (Sacharja 9, 9). Sie haben erlebt: Das, was Gott verspricht, wird wahr. Einem König, der seine Versprechen erfüllt und bodenständig ist, möchte ich gerne vertrauen.



Sonstiges

Die Leute rufen "Hosianna!". Das ist ein Gebetsruf, der bedeutet "Hilf doch!".

Hört euch das Lied "Hosanna" von *Hillsong* an: <https://www.youtube.com/watch?v=eaB79K1vw8>

